

Musik in (Baden-) Baden – Jahresprogramm 2023

Eine Konzertreihe, veranstaltet von der Stadt Baden-Baden in Zusammenarbeit mit der Draheim-Stiftung „pro musica et musicis“

Konzeption und Moderation: Dr. Joachim Draheim

Ort: Alter Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 18. Juni 2023, 11 Uhr – Konzert Nr. 27

„Auf Kurzbesuch in Baden-Baden“

Lieder, Arien und zwei-, vier- und sechshändige Klavierwerke von **Albert Lortzing**, **Robert Schumann**, **Theodor Kirchner** (zum 200. Geburtstag), **Sergej Rachmaninow** (zum 150. Geburtstag) und **Emmanuel Chabrier**
Georg Christoph Peter, Bassbariton; **Ira Maria Witoschynskyj**, Klavier;
Klavierduo **Ljiljana Borota & Christian Knebel**

Sonntag, 9. Juli 2023, 11 Uhr – Konzert Nr. 28

„Johannes Brahms und seine Freunde in Baden-Baden“

Lieder und vierhändige Klavierwerke von **Johannes Brahms**, **Clara Schumann**, **Pauline Viardot**, **Otto Dessoff** und **Hermann Levi**; „Liebeslieder-Walzer“ op. 52 für vier Singstimmen und Klavier zu vier Händen von **Brahms**
Alma Unseld, Sopran; **Regina Grönegreß**, Mezzosopran; **Cheng Li**, Tenor;
Claus Temps, Bassbariton; **Heike Bleckmann** und **Ira Maria Witoschynskyj**,
Klavier

Samstag, 22. Juli 2023, 19 Uhr – Konzert Nr. 29

„Zauber der Wiener Operette“

Franz von Suppé: „Die schöne Galathée“, **Franz Léhar** (zum 75. Todesjahr):
Ausschnitte aus „Eva“ und „Die lustige Witwe“

Maine Takeda, Sopran; **Regina Grönegreß**, Mezzosopran; **Cheng Li**, Tenor;
Claus Temps und **Georg Christoph Peter**, Bassbariton; Vokalensemble, Leitung:
Anja Schlenker-Rapke; **Heike Bleckmann** und **Ira Maria Witoschynskyj**, Klavier;
Hartmut Becker, Zwischentexte und Sprecher; **Joachim Draheim**, Konzeption und
szenische Einrichtung

Sonntag, 17. September 2023, 11 Uhr – Konzert Nr. 30

„Sergej Rachmaninow – Fritz Kreisler: eine musikalische Sternenfreundschaft“

Originalwerke und Bearbeitungen von
Rachmaninow (zum 150. Geburtstag) und **Kreisler**
Natasha Korsakova, Violine; **Frederick Pietschmann**, Violoncello;
Ira Maria Witoschynskyj, Klavier

**Sonntag, 1. Oktober 2023, 17 Uhr – Sonderkonzert
„Robert Schumanns Klaviermusik für die Jugend – zum 175. Jubiläum des
„Albums für die Jugend“ op. 68“**

Schumann: „Album für die Jugend“ op. 68 (mit dem „Klavierbüchlein für Marie“ (Vorstufe) und einigen vor der Drucklegung aussortierten Stücken);

„Zwölf vierhändige Klavierstücke für kleine und große Kinder“ op. 85

Luise Bold, YiYi Cao, Ih-Ruhn Katharina Jung, Eren Parmakerli und

Nelson Zhang, Klavier (Mitglieder des Piano-Podium Karlsruhe);

Konzeption und Moderation: **Joachim Draheim**

Künstlerische Leitung: **Sontraud Speidel**

**Achtung: Dieses Programm findet auch am Samstag, 30. September 2023, 17 Uhr im
Musentempel Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstr. 37a statt.**

Sonntag, 19. November 2023, 11 Uhr – Konzert Nr. 31

„Johannes Brahms und das Ehepaar Clara und Robert Schumann“

Zwei- und vierhändige Klavierwerke (Originalkompositionen und Bearbeitungen) von

Clara und Robert Schumann und **Johannes Brahms**

Jozef De Beenhouwer (Antwerpen), Klavier; **Ira Maria Witoschynskij**, Klavier

Die Konzertreihe „**Musik in (Baden-) Baden**“ erinnert daran, dass **Baden-Baden** im 19. Jahrhundert – damals noch „**Baden**“ genannt – als die „Sommerhauptstadt“ Europas galt, als eine Kulturmetropole von weitreichender Ausstrahlung, in der auch einige der bedeutendsten Musiker der Zeit (u.a. **Weber, Paganini, Meyerbeer, Berlioz, Mendelssohn, Liszt, Robert und Clara Schumann, Brahms, Pauline Viardot, Anton Rubinstein** und **Johann Strauß**) für längere oder kürzere Zeit lebten, konzertierten oder sich erholten. Aber auch in der nahen badischen Residenzstadt Karlsruhe, in der es schon im 18. Jahrhundert einen „Mushof“ gab, entwickelte sich trotz beschränkter Mittel ein reiches und vielgestaltiges Musikleben, an dem einige der zuvor genannten Musiker, aber auch die Hofkapellmeister **Franz Danzi, Hermann Levi, Otto Dessoff** und **Felix Mottl**, die zu den bedeutendsten Dirigenten ihrer Zeit zählten, großen Anteil hatten.

Dieses Panorama der Musikgeschichte des **Landes Baden**, zu dem seit dem frühen 19. Jahrhundert auch die Städte **Mannheim** und **Heidelberg** gehörten, wollen wir in erster Linie, aber keineswegs ausschließlich in klingender Form mit angemessener Erläuterung wieder lebendig machen und wünschen uns dafür viele neugierige und aufgeschlossene Hörer, denen wir spannende und unterhaltsame Musikerlebnisse versprechen.